

Wie beginnt man mit freiem Schreiben in der ersten Klasse?

Beitrag von „kecks“ vom 6. Januar 2013 13:09

ich verstehe offiziell gar nichts von grundschülern.

also völlig laienhafte idee: ich finde es nicht einleuchtend, dass du ihnen keine ganzen sätze vorschreiben sollst, wenn sie danach fragen - wieso denn nicht? mit der zeit ergänzen sie mehr und mehr alleine ("schreiben frei") - die starken machen das auch von anfang an?! - und am ende hast du wunderhübsche fertige texte auch von den ganz schwachen. schrittweiser abbau von hilfen ergibt am ende doch auch freies schreiben. hat zudem den vorteil, dass man gut differenzieren kann (viel hilfe, wenig hilfe, keine hilfe). jeder in seinem tempo zu seiner zeit. du hast ja in der grundschule den luxus, viel zeit mit den kindern ohne das diktat des stundentaktes zu verbringen... (im vergleich zur weiterführenden schule).

oder lass sie briefe schreiben - das klassenmaskottchen hat etwas erlebt und euch einen brief geschrieben - vorlesen (brief über ferienerlebnis von maskottchen); was wollt ihr ihm/ihr antworten?... klassenbriefkasten einrichten, ein brieffach für jeden, und schon hast du ganz viele motivierende schreibanlässe. briefe an unbeliebtere kinder kannst ja du dort einwerfen. sie antworten sicherlich.